

Wen suche ich – wer findet mich?

Nutzung von Online-Partner- und Kontaktbörsen: Informationen zum Vertragsrecht, zum Datenschutz und zur Sicherheit

Online-Kontakt- und Partnervermittlungsbörsen haben weiterhin regen Zulauf, denn viele Nutzer wollen die schnellen Kommunikationsmöglichkeiten des Internets auch bei der Partnersuche nicht missen.

Für die zahlreichen Anbieter bedeutet dies ein lukratives Geschäft. Für Kontaktsuchende aber sind die Angebote und deren Qualität oft nicht so leicht zu überblicken. Und nicht immer kann davon ausgegangen werden, dass es sich um seriöse Anbieter handelt. Der nachfolgende Beitrag gibt Tipps zur Auswahl und Nutzung von Single- und Partnerbörsen und zeigt mögliche Risiken auf.

Auswahl der Kontaktbörse

Um ein passendes Angebot zu finden, muss zunächst die Frage nach dem eigentlichen Grund der eigenen Nutzung beantwortet werden. Geht es um eine „ergebnisoffene“ Kontaktaufnahme zu anderen oder steht eine gezielte Suche nach einem festen Partner oder einer festen Partnerin im Vordergrund? Im Allgemeinen kann danach eine Unterscheidung der Angebote in Single- bzw. Kontaktportalen auf der einen und Partnervermittlungen auf der anderen Seite erfolgen. Hinzu kommen neuerdings auch sogenannte Dating-Apps.

► Single- und Kontaktportale

Sie ermöglichen Zugang zu einem Portal, auf dem sich andere Kontaktwillige befinden. Die persönlichen Motive können dabei vielseitig sein. Erstellt wird in der Regel ein persönliches Kontaktprofil im Sinne einer Kontaktanzeige, die individuelle Interessenlage kann über eine Eingabemaske angegeben werden. Vorschläge passender Partnerinnen und Partner seitens des Anbieters erfolgen in der Regel nicht.

► Partnervermittlungen

Im Vordergrund steht die Suche nach einer langfristigen Partnerschaft. Zu diesem Zweck wird in der Regel eine Leistung zur Persönlichkeitsermittlung (Persönlichkeitsprofil) angeboten, die Grundlage einer späteren Auswahl an passenden Partnerinnen oder Partnern ist. Potentiell passende Partnerinnen oder Partner werden den Nutzern von der Partnervermittlung direkt vorgeschlagen.

► Dating-Apps

Auf dem Markt etwas neuer sind sogenannte Dating-Apps, die als kostenlose Angebote, aber auch als kostenpflichtige Varianten (in der Regel mit weiteren Funktionen) genutzt werden können. Die Apps richten sich eher an junge Nutzer.

Es steht eine direkte (in der Regel umkreisbezogene) und schnelle Kontaktaufnahme im Vordergrund.

Neben Single- und Kontaktportalen, Partnervermittlungen und Dating-Apps gibt es natürlich noch weitere Möglichkeiten einer Kontaktaufnahme über soziale und berufliche Netzwerke. Diese sind jedoch nicht speziell auf Partnersuche ausgerichtet und werden hier ausgeklammert.

Vertragsschluss und Widerruf

Um Onlineportale zur Kontaktaufnahme oder Partnervermittlung zu nutzen, ist die Aufnahme einer vertraglichen Beziehung mit dem Anbieter erforderlich. Der Vertragsschluss erfolgt auf der Grundlage von vorformulierten Vertragsbedingungen, sogenannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Anbieters. Darin sind zum Beispiel Regelungen enthalten zu den gegenseitigen Leistungen, zum Datenschutz, der Möglichkeit der Kündigung, dem Widerrufsrecht sowie zu Haftungs- und urheberrechtlichen Fragen.

Um einschätzen zu können, welche Rechte und Pflichten mit dem Vertragsschluss einhergehen, ist es wichtig, vor dem Vertragsschluss die AGB des Anbieters genau zu lesen! So sollte man insbesondere den vorgesehenen Vertragslaufzeiten, den Kündigungsfristen sowie den Anforderungen an eine Kündigung (Email oder sogar Kündigung nur mit Unterschrift) besondere Aufmerksamkeit schenken. Je länger z.B. die Vertragslaufzeit an-

gelegt ist, desto unflexibler kann auf persönliche Veränderungen reagiert und müssen Beiträge weitergezahlt werden. Viele AGB sehen zudem vor, dass sich die Vertragslaufzeit nach dem zunächst vereinbarten Vertragszeitraum automatisch verlängert.

Wer vorschnell eine Mitgliedschaft eingegangen ist, kann von seinem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen. Über dieses Widerrufsrecht muss der Anbieter belehren. Aber Achtung, bei Inanspruchnahme von Leistungen, die unmittelbar auf die Person zugeschnitten sind (z.B. bei erstelltem Persönlichkeitsprofil in Buchform) besteht u.U. kein Widerrufsrecht.

Soweit bei Kündigung oder Widerruf bereits ein Profil erstellt wurde, ist auch auf dessen Löschung zu achten. Diese kann in der Regel über das eigene Online-Konto erfolgen.

Leistungen und Kosten

Mit dem Erwerb einer Mitgliedschaft akzeptieren Nutzer die im Vertragsschluss vereinbarten Beiträge. Der Anbieter verpflichtet sich im Gegenzug, die versprochene Leistung zu erbringen (z.B. Zugang zum Portal, Erstellung eines Persönlichkeitsprofils o.ä.).

Je nach Umfang der Werbefinanzierung und Art der gebotenen Leistung gibt es bei den Kosten von Kontakt- und Partnerbörsen große Unterschiede. Bei kostenlosen Angeboten ist allerdings Vorsicht geboten – oftmals handelt es sich bei dem vermeintlichen Schnäppchen um ein Probeangebot, das nach Ablauf der begrenzten Laufzeit automatisch in eine teure langfristige

Mitgliedschaft übergeht. Ein weiteres Problem sind Lockangebote, bei denen zwar ein kostenloser Zugang zu einem Portal angeboten wird, dieser aber nur eine eingeschränkte Nutzung erlaubt. Eine Kontaktaufnahme zu anderen Mitgliedern ist dabei oftmals erst nach Abschluss eines kostenpflichtigen Zusatzvertrages möglich.

Nutzung und Datenschutz

In der Regel enthalten die AGB auch eine Reihe von Pflichten bzgl. des Nutzerverhaltens. So dürfen bei der Nutzung (neben den ohnehin geltenden strafrechtlichen und zivilrechtlichen Bestimmungen) keine geschäftlichen Interessen verfolgt und der angebotene Service auch nicht anderweitig missbräuchlich genutzt werden. Auch Persönlichkeits- und Urheberrechte anderer Teilnehmer sind unbedingt zu wahren.

Auch wenn die Nutzung einer Online-Kontaktbörse oder einer Partnervermittlung in der Regel unter Verwendung eines Pseudonyms erfolgt: Im Rahmen der Registrierung bei Kontakt- und Partnerbörsen im Internet müssen Daten zur Identität (Name, Adresse, Emailadresse) angegeben werden. Weitere persönliche Angaben (z.B. Alter, Geschlecht, Angaben zum Äußeren) sind dann regelmäßig für die Erstellung von Profilen erforderlich. Grundsätzlich verpflichten die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen die Betreiber von Online-Portalen zu einem sorgsamem Umgang mit diesen Daten. Für Nutzerinnen und Nutzer ist jedoch wichtig, darauf zu achten, dass nicht durch Setzen eines Häkchens ungewollt in eine weitergehende Datennutzung (z.B. für Mar-

keting- bzw. Werbemaßnahmen) durch den Betreiber eingewilligt wird!

Privatsphäre und Sicherheit

Es empfiehlt sich, bei der Erstellung eines eigenen Profils die Anonymität nicht zu sehr aufzugeben, um sich wirksam gegen unerwünschte Kontakte und Belästigungen schützen zu können. Auf diese Weise kann auch verhindert werden, dass Informationen aus dem Privatbereich der Partnersuche mit anderen Lebensbereichen, z.B. der Berufstätigkeit verknüpft werden. Die Angabe persönlicher Daten wie Telefonnummer oder Wohnanschrift sollte in der Anzeige deshalb dringend vermieden werden. Problematisch sind hier insbesondere Dating-Apps, bei denen eine Nutzung zum Teil nur möglich ist, wenn man ein Facebook-Profil besitzt. Zudem wird die Nutzung oftmals von der verpflichtenden Angabe bestimmter persönlicher Informationen abhängig gemacht. Hier gilt es genau abzuwägen, denn u.U. können auf diese Weise leichter Rückschlüsse auf die Identität gezogen werden.

Niemand kann prüfen, ob alle Angaben in Nutzerprofilen auch wirklich wahrheitsgetreu sind. Hier gilt es sich selbst und anderen gegenüber ehrlich zu sein und selbst eine gesunde Skepsis an den Tag zu legen. Ein Schwindel fällt meist schnell auf. Aus Sicherheitsgründen sollten persönliche Treffen aber trotzdem zunächst an belebten Orten (z.B. Cafés, Restaurants) stattfinden.

Kurzzusammenfassung der wichtigsten Tipps

- Klärung der eigenen Bedarfe, was ist das richtige Angebot für mich?
- Vor einem Vertragsschluss die Allgemeinen Geschäftsbedingungen lesen und verstehen.
- Kosten im Blick behalten: welche Beträge werden wann fällig und wann verlängert sich u.U. mein Vertrag automatisch?
- Rechte anderer wahren (insbesondere keine fremden Bilder oder Texte verwenden)
- Sparsam sein mit den persönlichen Daten, aber ehrlich bei der eigenen Profilerstellung.
- Sicherheit geht vor – insbesondere bei persönlichen Kontaktaufnahmen.

Impressum

Herausgeber

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Amt für Verbraucherschutz
Billstr. 80, 20539 Hamburg
<http://www.hamburg.de/bgv>

Bezug

Diesen Informationsleitfaden können Sie im Internet unter www.hamburg.de/kundenschutz/veroeffentlichungen kostenlos herunterladen.

Stand

Mai 2016

Hinweis zur Verteilung

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung oder in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.